

Umschlüsselung von Codes eines elektronischen Beleges

Diese Seite erklärt das Verfahren, wie Codes eines elektronischen Beleges in andere Werte umgeschlüsselt werden können.

Das Beispiel orientiert sich auf den Vorgang des Beleges z. B. Rechnung oder Gutschrift. Es kann aber auf jeden anderen Wert angewendet werden.

Voraussetzung

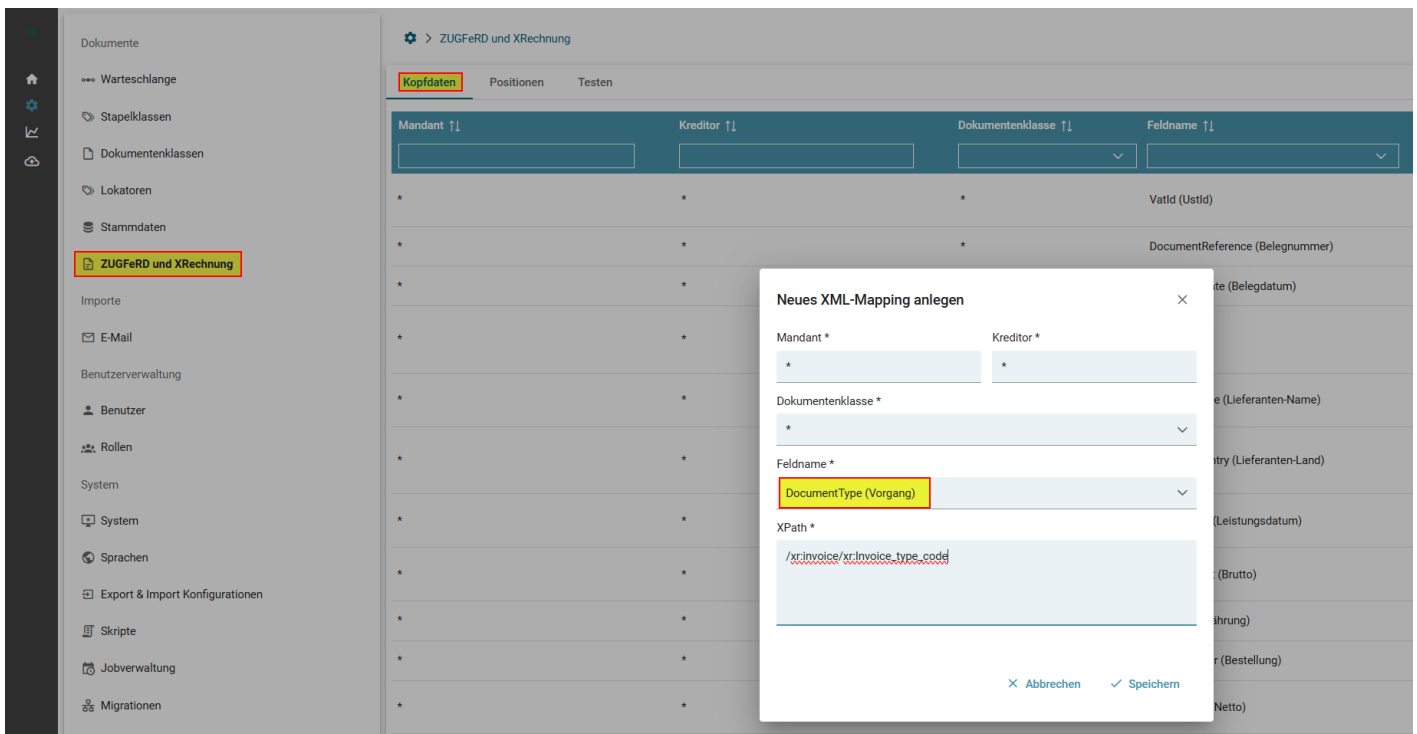
Diese Umschlüsselung bezieht sich auf die elektronischen Formate ZUGFeRD und XRechnung. Damit ein Code aus der XML-Datei in einen neuen Wert umgeschlüsselt werden kann, muss zunächst sichergestellt werden, dass der Code aus der XML-Datei stammt. In diesem Beispiel wollen wir die Standard Vorgänge

- Code 380 = Rechnung
- Code 381 = Gutschrift

um weitere Vorgangsarten ergänzen.

Im Standard wird die Zuordnung der Codes 380 und 381 bereits durch die Invoice-Solution von Squeeze durchgeführt.

Um dieses Verhalten anzupassen muss zunächst eine neues Feld-Mapping hinzugefügt werden:



Dieses Mapping ermöglicht, dass beim Auslesen des Codes der XML Datei, eine Umschlüsselung durchgeführt werden kann, da sonst der Standard der Invoice Solution genutzt wird.

Umschlüsselung anderer Codes

Ab der Version 2.16 wurde eine neue Tabelle eingeführt, die genutzt werden kann, um individuell andere Werte statt der Codes zu nutzen und selbst festlegen zu können. Die Tabelle befindet sich unter dem Menüpunkt Stammdaten:

ID ↑↓	Name ↑↓	Beschreibung ↑↓
8	companies	Liste aller eigenen Unternehmen
14	companysearch	Liste aller Suchbegriffe zur Firmenerkennung
9	creditors	Liste aller Lieferanten
15	creditorsearch	Liste aller Suchbegriffe zur Lieferantenerkennung
5	creditorsettings	Kreditorspezifische Eigenschaften
13	currencies	Liste aller zu suchenden Währungen
12	documenttypes	Liste aller Belegarten
7	invoice_value_mapping	E-Invoice Wert Umschlüsselung
3	emailattachmentfilters	Email Attachment Filters
4	emailbodyconversion	Email Body als PDF

In dieser Tabelle lassen sich die Umschlüsselungen sehr genau konfigurieren. Ähnlich wie bei den Mappings lassen sie die Umschlüsselungen je Unternehmen, Lieferant, Dokumentenklasse und Feld konfigurieren. Hier ein Beispiel, wie die Standard-Codes 380 (Rechnung) und 381 (Gutschrift) um einen weiteren Eintrag 384 (Rechnungskorrektur) erweitern lassen:

Dokumente

Warteschlange

Stapelklassen

Dokumentenklassen

Lokatoren

Stammdaten

ZUGFeRD und XRechnung

Stammdaten







E-Invoice Wert Umschlüsselung

Allgemein

Spalten

Upload

Daten

ID ↑↓	Mandant ↑↓	Lieferant ↑↓	Dokumentenklasse ↑↓	Feldname ↑↓	XML Wert ↑↓	Neuer Wert ↑↓	
1	*	*	*	DocumentType	380	Rechnung	 
2	*	*	*	DocumentType	381	Gutschrift	 
3	*	*	*	DocumentType	384	Rechnungskorrektur	 

Dieses Vorgehen lässt sich nicht nur auf Kopffelder anwenden, sondern auch auf Positionsangaben. So lässt sich mit dieser Möglichkeit auch gut die Umschlüsselung von Mengeneinheiten realisieren.

Hier ein weiteres Beispiel für Mengeneinheiten:

Dokumente

Warteschlange

Stapelklassen

Dokumentenklassen

Lokatoren

Stammdaten

ZUGFeRD und XRechnung

Stammdaten







E-Invoice Wert Umschlüsselung

Allgemein

Spalten

Upload

Daten

ID ↑↓	Mandant ↑↓	Lieferant ↑↓	Dokumentenklasse ↑↓	Feldname ↑↓	XML Wert ↑↓	Neuer Wert ↑↓	
4	*	*	*	PosQuantityUnit	C62	STK	 
5	*	*	*	PosQuantityUnit	H87	STK	 
6	*	*	*	PosQuantityUnit	DAY	TAG	 

Die Listen lassen sich exportieren und auch wieder importieren, was die Übertragung von Test in Produktivsysteme oder andersherum sehr vereinfacht.

Revision #2

Created 18 February 2025 13:51:56 by Phillip Langer

Updated 19 February 2025 10:30:55 by Maximillian Weitze